

Planetare Gesundheit – die Klimakrise und psychologische Hindernisse verstehen Dipl.-Psych. Constanze Nennewitz

Die Extremwetternachrichten häufen sich auch in diesem Jahr wieder, global und regional. Wir erinnern uns auch noch gut an die Waldbrände in der Sächsischen Schweiz 2022 und das Hochwasser im Ahrtal 2021, dessen – auch psychische – Folgen längst nicht ausgestanden sind. 2023 veröffentlichte das Robert-Koch-Institut einen neuen Sachstandsbericht mit dem Titel „Der Klimawandel ist die größte Herausforderung für die Menschheit“. Doch wie kann es sein, dass nach wie vor nicht dem Ernst der Lage angemessen gehandelt, verharmlost oder gar verleugnet wird? In diesem Vortrag wird aufgezeigt, welche vielfältigen Prozesse zum Klimawandel beitragen, welche Auswirkungen dies auf unser aller Leben hat und welche psychologischen Hindernisse einer angemessenen Reaktion entgegenstehen. Gleichzeitig ist es aktuell noch möglich, das Schlimmste zu verhindern und die Krise als Chance für die Gestaltung einer wünschenswerten Zukunft zu nutzen. Es werden Vorteile aufgezeigt, die der Gesundheit unserer Ökosysteme und unserem Wohlbefinden dienen. Lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten werden später im Workshop „Wie darf, sollte, kann ich mich einbringen?“ vertieft.